



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg

📅 07.12.2016

SMART GRIDS

Projekt C/sells startet in die Praxisphase

50 Akteure aus Wirtschaft, Forschung und Wissenschaft untersuchen intelligente Vernetzung der 700.000 Solarstromerzeuger in Baden-Württemberg, Bayern und Hessen

Das Bundeswirtschaftsministerium hat gestern (06.12.) den Startschuss für den Praxistest des länderübergreifenden Großprojekts C/sells gegeben. Das von der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V. initiierte Projekt wird vom Bund mit rund 50 Millionen Euro gefördert. C/sells wird in den kommenden vier Jahren untersuchen, wie eine intelligente und flächendeckende Stromversorgung mittels Solarenergie sichergestellt werden kann.

„Ich freue mich, dass der Bund unser Modellprojekt C/sells in sein Förderprogramm Schaufenster intelligente Energie – Digitale Agenda für die Energiewende aufgenommen hat“, sagte Umwelt- und Energieminister Franz Untersteller. „Das macht einmal mehr deutlich, welch hohen Stellenwert intelligente Technologien und Netze bei der erfolgreichen Umsetzung der Energiewende einnehmen. Und es belegt den Anspruch Baden-Württembergs, bei der Digitalisierung der Energiewende an vorderster Front mitzuwirken.“

Hintergrundinformation

Knapp die Hälfte der bundesweiten Photovoltaikleistung ist in Süddeutschland installiert. In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen kooperieren mehr als 700.000 Erzeuger von Solarstrom mit den dort ansässigen Energieunternehmen. Wegen der intensiven solaren Erzeugung insbesondere in Baden-Württemberg und Bayern und der Windkraft in Hessen, der vielschichtigen Netzinfrastruktur mit über 400 Verteilnetzbetreibern, der Kombination von industriellen Ballungszentren und ländlichen Gebieten und seiner zentralen Lage im europäischen Netzverbund weist Süddeutschland ideale Voraussetzungen für das Modellprojekt C/sells auf.

In dem Projekt haben sich über 50 Partner aus Wirtschaft, Forschung und Wissenschaft zusammengeschlossen, um gemeinsam die Erzeugung und den Verbrauch von Strom aus Solar- und anderen Energiequellen zu optimieren. Die Projektpartner decken dabei die Rollen der gesamten Wertschöpfungskette im Energiesystem ab. Ziel des Vorhabens ist es, die vielfältigen individuellen Liegenschaften, Quartiere und Städte intelligent zu einem Verbund zu vernetzen und so eine sichere und robuste Energieinfrastruktur zu schaffen.

Die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V. geht auf eine Initiative des Landes aus dem Jahr 2012 zurück. Die Ursprünge des Projekts C/sells wurden damals schon in einer Roadmap für die Smart Grids-Entwicklung verankert.

Weitere Informationen

[Demonstrationsvorhaben C/sells](#)

[Smart Grids](#)